

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Datum: 11.01.2017

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:34 Uhr - 17:10 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel - Vorsitzender des Kleingartenbeirates

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 5 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 4 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Ist: 6 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Evelin Kapp

Herr Christian Kempe

Herr Joachim Mosch

sachkundige Einwohnerin

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

sachkundiger Einwohner

persönliche Gründe

persönliche Gründe

Witterungsbedingungen

#### **Stadtratsmitglieder**

Frau Steffi Barthold

Herr Jürgen Leistner

Herr Hans-Joachim Siegel

Herr Kai Tietze

SPD-Fraktion

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Fraktion DIE LINKE

Fraktion DIE LINKE

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Rolf Dathe

Herr Ralf Hartung

Herr Günter Meyer

Herr Klaus Möstl

Herr Jens Peter

Herr Thomas Schuffenhauer

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Peter Börner

Frau Carina Kühnel

Amtsleiter Amt 67

Abteilungsleiterin Abt. 36.1

#### **Schriftführer**

Herr Thomas Haase

Sachbearbeiter Abt. 15.4

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Beiratsvorsitzende Herr Stadtrat Siegel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die

Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Beiratsmitglieder bekannt.

---

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 24.11.2016

---

**Herr Stadtrat Siegel** weist darauf hin, dass in der Niederschrift Herr Kempe als unentschuldigt aufgeführt war, da seine Entschuldigung versehentlich verloren ging. Die Niederschrift wird diesbezüglich korrigiert.

Gegen die Niederschrift sind keine weiteren Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

4 Schlussfolgerungen aus dem kommunalpolitischen Kongress zum Kleingartenwesen in Chemnitz

---

**Herr Börner (Amtsleiter Amt 67)** sagt, dass die Qualität der Vorträge während des Kongresses gut war, aber dessen Wirkung nicht zufriedenstellend gewesen sei, da viele Entscheidungsträger nicht anwesend waren und zu viele kleinteilige Diskussionen geführt wurden. Die Quintessenz des Kongresses soll dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in Kürze in einer Vorlage vorgestellt werden. **Herr Peter (sachkundiger Einwohner)** betont, dass es das Ziel sein müsse, den Stellenwert des Kleingartenwesens in der öffentlichen Wahrnehmung zu erhöhen.

**Herr Hartung (sachkundiger Einwohner)** fragt, warum die Vorlage nur dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss, nicht jedoch dem Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgelegt wird. **Herr Börner** sagt, dass zunächst nur der zuständige Fachausschuss informiert werden soll. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss werde später beteiligt, wenn es konkrete Vorhaben und damit verbundene Kosten gibt.

**Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** meint ebenfalls, dass die Bürgermeister der Dezernate 1 und 6 hätten anwesend sein müssen. Wichtig sei, dass beim nächsten Kongress von vornherein allen Teilnehmern vermittelt wird, dass es um die große Leitlinie für das Kleingartenwesen gehe, nicht um alltägliche Kleinigkeiten. **Herr Schuffenhauer (sachkundiger Einwohner)** betont ebenfalls, dass es nächstes Mal besser gelingen müsse, die Teilnehmer auf die Veranstaltung vorzubereiten.

**Herr Peter** sah beim Kongress ebenfalls eine Diskrepanz zwischen Politik/Verwaltung und Kleingärtnern. Der Stadtverband müsse die ehrenamtlichen Vorstände der Kleingartenvereine besser unterstützen.

**Herr Möstl (sachkundiger Einwohner)** schlägt vor, beim nächsten Kongress die Themen nicht unkommentiert in die Einladung zu schreiben. Stattdessen sollte zu jedem Thema ein kurzer Absatz mit Schwerpunkten geschrieben werden.

**Frau Stadträtin Barthold (SPD-Fraktion)** meint, dass der Vortrag „was ist ein Kleingarten?“ unnötig war und einige Besucher den Saal verlassen hätten. Dafür müsse man keinen Referenten bezahlen. **Herr Peter** entgegnet, dass alle Referenten die Vorträge unentgeltlich gehalten haben.

**Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE)** sagt, dass die Vorlage für den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in Ruhe vorbereitet werden sollte, damit sie qualitativ gut wird. In etwa drei bis vier Jahren soll erneut ein Kongress stattfinden. Wenn das Kleingartenwesen zukunftsfähig sein soll, seien Schlussfolgerungen für jeden Verein erforderlich. Der Blick in die Zukunft fehle. **Herr Peter** sieht die Stellung des Ehrenamtes als Problem. Viele Vorstände seien überaltert oder überlastet. Das Ehrenamt müsse gefördert werden, damit sich auch junge Leute engagieren.

5 Verschiedenes

---

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

6 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

\* \* \*

**Herr Stadtrat Siegel** schließt die Sitzung.

25.01.2017 *H.-J. Siegel*  
Datum Siegel  
Vorsitzender  
des Beirates

25.01.2017 *Leistner*  
Datum Leistner  
Mitglied  
des Beirates

25.01.2017 *K. Tietze*  
Datum Tietze  
Mitglied  
des Beirates

23.01.2017 *Haase*  
Datum Haase  
Schriftführer